

## **Kurzprotokoll: 24. Koordinator\*innentreffen September 2019**

Datum: 30.09.2019

Teilnehmende: Dr. Lisa Günther (BMW), Heny von Klencke (BDI), Karsten Kläge (TI), Florian Zerkawy (FÖS), Boris Raeder (D-EITI-Sekretariat), Mareike Göhler-Robus (D-EITI-Sekretariat)

*per Skype:* Dr. Martin Wedig (Vereinigung Rohstoffe und Bergbau e.V.), Michael Basten (Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.)

### **1. Begrüßung, Anwesenheit**

### **2. Aktuelles**

- Seit seiner Rückkehr aus der Elternzeit übernimmt Henry von Klencke wieder die Koordinierung für die Privatwirtschaft.
- Karsten Kläge übernimmt ab dem 1.10.2019 für 3 Monate die Koordinierung für die Zivilgesellschaft
- Die Zivilgesellschaft berichtet von einem Workshop in Kiew, Ukraine, im Rahmen des internationalen Teils des drittmittelgeförderten Projektes zu EITI/D-EITI. Ziel war ein Austausch über die EITI Umsetzung in DEU/UA und speziell die Möglichkeit, die EITI-Umsetzung auf der lokalen Ebene zu verankern. Neben VertreterInnen der ZG in der MSG der UA EITI nahmen auch VertreterInnen des internationalen EITI Sekretariats und des EITI Boards teil.

### **3. Vorlage des Statusberichtes der D-EITI (Anlage 1) und des Überblicks zum Stand der Erstellung des 2. D-EITI Berichts (Anlage 2)**

Die Grußworte werden von den Stakeholdergruppen sobald wie möglich zugeliefert. Das Sekretariat weist darauf hin, dass diese nur in der pdf. Version des Berichts veröffentlicht werden.

#### Eingriffe in die Natur – Ersatzgeldzahlungen

Die Abfrage zum Zugang zu Informationen über Ersatzgeldzahlungen pro Bundesland läuft. Das vorläufige Ergebnis lautet: Die Listen zu Ersatzgeldzahlungen werden auf Landkreisebene (Genehmigungsbehörde) geführt. Es sind keine einsehbaren Landeslisten vorhanden. Laut Behörden müssten diese sehr aufwendig auf Basis der Listen der Landkreise erstellt und auf Zahlungen im Zusammenhang mit der Rohstoffförderung gefiltert werden. Insgesamt soll es sich um eher geringe Volumina pro Jahr handeln.

#### **ToDos:**

D-EITI Sekretariat fasst die gewonnenen Informationen aus den Bundesländern zusammen und schlägt eine Darstellung für den Bericht vor (Zusatzspalte in der Tabelle "Kompensationsverzeichnisse" oder zusätzliche Tabelle mit Ansprechpartnern in den BuLä).

Dieser Vorschlag wird zunächst den Koordinator\*innen vorgelegt.

## Verbrauchssteuern

Herr Zerzawy erläutert den zuvor an die TN übersendeten aktuellen Umsetzungsvorschlag. In der Diskussion mit Herrn Dr. Wedig und Herrn Basten konnte eine Einigung auf die in den Unterlagen vorgeschlagene Option 1 (Darstellung in Textform, ohne Tabelle) erzielt werden.

Die PW äußert in Verbindung mit dieser Einigung die Erwartung, dass das Thema Verbrauchssteuern für die kommenden Berichte von Seiten der ZG nur aufgebracht werde, wenn externe, neue Faktoren auftreten sollten. Man habe nun sehr lange über das Thema diskutiert und müsse insgesamt die Verhältnismäßigkeit im Blick behalten.

Die ZG möchte dies zunächst in der Stakeholdergruppe abstimmen.

### **ToDos:**

Das Sekretariat prüft im Sinne einer Qualitätssicherung die Zahlen der vereinbarten Darstellung, die Herr Zerzawy als Option 1 zur Verfügung gestellt hatte und übersendet den gesamten Kapitelvorschlag an die Koordinator\*innen sowie die Fachexperten im Thema, Herrn Zerzawy, Herrn Dr. Wedig und Herrn Basten.

## Erneuerbare Energien

Die Kommentare der AG-Mitglieder zum Entwurf des Abschlussberichtes wurden an die Auftragnehmer (AN) kommuniziert, ebenso Kriterien für die Erstellung der Zusammenfassung. Letztere wird vor der Finalisierung ebenso mit der AG diskutiert.

### **ToDos:**

- BMWi klärt mit den AN die Fristen zur Überarbeitung des Gutachtens sowie zur Erstellung der Zusammenfassung – Ziel ist, spätestens in der Woche vor der nächsten MSG-Sitzung einen neuen Entwurf zu haben (KW 43).
- Ein Termin in der Woche vor der MSG-Sitzung wird für ein eventuell notwendiges AG-Treffen reserviert. Terminkoordination übernimmt das D-EITI Sekretariat
- Das D-EITI Sekretariat bereitet einen ersten Entwurf für die Einbettung des Gutachtens in den Bericht vor, der bei den Rücksprachen bereits einbezogen werden kann.

## Beschäftigung und Soziales

IG BCE finalisiert derzeit die Rückmeldungen aus der AG. Eventuell erfolgt die Abstimmung über die MSG bereits vor MSG-Sitzung.

## Recycling

Für den Entwurf des Kapitels Recycling sind bereits mehrere Abstimmungsrunden zwischen VertreterInnen der Stakeholdergruppen erfolgt (Koordination der Abstimmung erfolgt über Frau Günther (RG), Frau Koch/Herrn Kläge (ZG) und Frau Lenz (PW)). Bisher konnte noch keine Einigung über einen Entwurf zur

Vorlage an die MSG erzielt werden. Für einen aktuell vorliegenden konsolidierten Entwurf gibt es Zustimmung seitens der Regierung und der Privatwirtschaft, eine Rückmeldung der Zivilgesellschaft steht aufgrund internen Rücksprachebedarfs noch aus.

***ToDo:***

Die ZG meldet sich zeitnah bezüglich ihrer Rückmeldungen und Vorschläge.

**(nachrichtlich:**

Eine Rückmeldung der ZG ist zum 01.10. erfolgt. Der konsolidierten Fassung wurde nicht zugestimmt, sondern Änderungsvorschläge vorgelegt. Diese wurden an die bisherigen TeilnehmerInnen der Abstimmung versendet und werden aktuell durch RG und PW geprüft.

Sobald eine konsolidierte Fassung vorliegt, wird diese durch das Sekretariat an die MSG versendet. Sollte keine finale Einigung auf eine Fassung möglich sein, werden offene Punkte im Rahmen der kommenden Sitzung der MSG diskutiert.)

Zahlungsabgleich/Empfehlungen UV

Der Zahlungsabgleich ist abgeschlossen. WGKT bereitet die entsprechenden Beiträge für den Bericht vor. Diese werden als Information für die Stakeholdergruppen vor der nächsten MSG-Sitzung zur Verfügung stellt.

**4. Vorbereitung der Agenda der 16. MSG-Sitzung**

Den größten Raum werden die Abstimmungen zum zweiten Bericht einnehmen. Es wird angestrebt, Abstimmungen zu Textteilen ohne zu erwartenden Diskussionsbedarf bereits im Vorfeld per schriftlichem Verfahren zu erledigen.

Als Themen für den dritten Bericht werden die Leistungsbeschreibung für den UV (auch für 4. Bericht) und der aktuelle Stand zur AG Systematische Offenlegung vorgestellt.

Unter Sonstiges, wird u.a. über das dann gerade vergangene Board-Meeting in Addis Abeba berichtet.

**5. Konzept Kurzversion Bericht (Anlage 3)**

Das Konzept wurde kurz erläutert und diskutiert.

***ToDo:***

Das D-EITI Sekretariat erstellt einen ersten Entwurf auf der Basis des Konzeptes.

**6. Sonstiges**

Finalisierung des Protokolls der 15. MSG Sitzung

In Rücksprache mit Herrn Dr. Wedig, der die Einfügung eines Statements der ZG TOP kritisierte, wurde vereinbart, dass das D-EITI Sekretariat eine Ergänzung

einfügt, die die während der MSG-Sitzung geäußerten Statements der PW und REG zusammenfasst.

Herr Dr. Wedig bittet darum, das Prinzip der Protokollführung mit der MSG zu besprechen (Ergebnisprotokoll vs. Mischform, in die auch Statements der Stakeholder aufgenommen werden.)

***ToDo:***

Das D-EITI Sekretariat erarbeitet die oben genannte Ergänzung und versendet diese an die Koordinator\*innen/MSG sowie Herrn Dr. Wedig.

Die REG benennt eine Vertretung für die AG Systematische Offenlegung.